



GETTY IMAGES

Die Kultur der „offenen Geheimnisse“ im Kongress bleibt

- Joel Hilliker
- [13.05.2026](#)

Guten Morgen!

Fast ein Jahrzehnt, nachdem die #MeToo-Bewegung die Reformen im Kongress vorangetrieben hat, muss der Capitol Hill erneut mit einer Welle von Vorwürfen sexuellen Fehlverhaltens rechnen. Jüngste Rücktritte und Ethikuntersuchungen zeigen, dass die „offene Geheimnis“-Kultur der Sexsünden in Amerikas Hauptstadt nicht verschwunden ist.

- Ein Republikaner aus dem Repräsentantenhaus sagte gegenüber Axios: „Sie haben all diese Leute, die mit ihren Angestellten schlafen, und nichts passiert, und jeder weiß, was vor sich geht.“
- Jesaja 1, 5 prophezeite über das moderne Amerika: „[D]as ganze Haupt ist krank, und das ganze Herz ist matt.“ Dies ist die Krankheit im Kopf der „Südnation“.

Gegen den Abgeordneten Chuck Edwards (R-N.C.) läuft eine Untersuchung der Ethikkommission des Repräsentantenhauses wegen angeblich unangemessenen Verhaltens gegenüber jungen weiblichen Mitarbeitern.

- Mehrere Quellen berichten, dass der verheiratete Kongressabgeordnete zwei Frauen in den 20ern Schmuck und Designertaschen schenkte, eine von ihnen auf eine Reise nach Las Vegas mitnahm und einen dreiseitigen Brief handschriftlich verfasste, in dem er einer ausscheidenden Mitarbeiterin mitteilte, sie habe „ein komplexes Kapitel in meinem Herzen geschrieben“. (Edwards besteht darauf, dass die Behauptungen politisch motiviert sind und bestreitet das Fehlverhalten).

Letzten Monat traten zwei Kongressabgeordnete wegen drohender Ausschlusswahlen zurück:

- Der Abgeordnete Tony Gonzales (R-Tex.) ist zurückgetreten, nachdem er eine Affäre mit einer Mitarbeiterin zugegeben hatte, die später durch Selbstmord starb.
- Der Abgeordnete Eric Swalwell (D-Calif.), der irgendwie eine Untersuchung von 2021-2023 überlebt hat, bei der es darum ging, dass er sich mit einer chinesischen Spionin verabredet hatte, ist nun aufgrund von Anschuldigungen von vier Frauen zurückgetreten. Drei ehemalige Mitarbeiter berichteten von unerwünschten expliziten Nachrichten, Nacktfotos und unerwünschten Berührungen; eine vierte beschuldigte ihn der Vergewaltigung, während sie stark betrunken war. (Swalwell hat alle Vorwürfe bestritten.)

Die Ethikkommission des Repräsentantenhauses hat am 20. April eine öffentliche Erklärung abgegeben, die das Ausmaß des Problems zeigt: Sie hat seit 2017 20 Fälle von sexuellem Fehlverhalten untersucht, in die Mitglieder verwickelt waren, und

eine historische Tabelle veröffentlicht, in der 15 Gesetzgeber in öffentlich bekannt gewordenen Fällen genannt werden. Aus unabhängigen Daten ergibt sich ein breiteres Bild:

- Der Bericht der National Women's Defense League vom April dokumentiert, dass mindestens 30 Mitglieder des Kongresses seit 2006 mit 53 öffentlichen Anschuldigungen wegen sexueller Belästigung am Arbeitsplatz konfrontiert waren, 77 Prozent davon betrafen Angestellte.
- Wenn man die Ansprüche außerhalb des Arbeitsplatzes oder vor dem Kongress mit einbezieht, steigt die Zahl auf 49 Mitglieder und 137 Anschuldigungen.

Die Abgeordnete Nancy Mace (R-S.C.) hat Unterlagen veröffentlicht, aus denen hervorgeht, dass acht ehemalige Abgeordnete über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren mehr als 338 000 Dollar an vom Steuerzahler finanzierten Vergleichen wegen sexueller Belästigung erhalten haben.

- So wurden die Beschwerden behandelt. Keine Rücktritte. Vom Steuerzahler finanzierte Bestechungsgelder. Wussten Sie, dass Ihre Steuergelder die Kongressabgeordneten davor schützen, für ihre Sünden zu bezahlen?

Sünde ist zerstörerisch, denn Gottes Gesetz ist ewig und aktiv. Ehebruch und andere Sünden werden immer Folgen haben – und diese werden noch vergrößert, wenn sie von unserer Führung praktiziert und toleriert werden. Wie ich nach einem Sex-Skandal im Kongress im Jahr 2007 schrieb:

Die Vorstellung ist, dass es in Ordnung ist, solange es die Fähigkeit eines Mannes zu regieren nicht beeinträchtigt. ... Aber sind wir so sicher, dass unverbindlicher Sex niemandem schadet? Es schadet nicht, Zeit zu verlieren und sich emotional ablenken zu lassen, wenn man versucht, Assistentinnen zu verführen und sie später abserviert – es schadet nicht, sich in den gefährlichen Gewässern der Halsabschneider-Politik unter den Augen der Presse und der Öffentlichkeit zurechtzufinden, während man erpressbare Geheimnisse verbirgt – es schadet nicht, das eine zu sagen und das andere zu tun, öffentlich den selbstlosen Diener zu spielen, während man privat egoistischen Gelüsten nachhängt? Wie wirkt sich diese Lüsterheit auf die Moral der Mitarbeiter aus? Oder auf hormongesteuerte, beeinflussbare Schüler der Junior High School, die es in den Abendnachrichten sehen? Kein Schaden?

Gott sagt, dass der Charakter einer Führungskraft von größter Bedeutung ist. Und wie unser Herausgeber Gerald Flurry bereits 1998 in einer Broschüre schrieb, inmitten der Sexskandale von Bill Clinton, befindet sich der amerikanische Charakter in einer Krise.

Wird die Knesset bald aufgelöst? Rabbi Dov Lando, geistliches Oberhaupt der ultraorthodoxen israelischen Partei Degel Hatorah, sagte gestern, dass „Schritte unternommen werden müssen, um die Knesset so schnell wie möglich aufzulösen“, weil der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu nicht in der Lage war, ein Gesetz zu verabschieden, das ultraorthodoxe Israelis von der Wehrpflicht befreit. Degel Hatorah verließ Netanjahus Sechs-Parteien-Koalition im Juli, wodurch die Legislative in 60 Sitze für die Regierung und 60 Sitze für die Opposition aufgeteilt wurde. Sie kann die Regierung technisch auflösen, indem sie eine einzige Stimme der anderen Seite erhält und plant Berichten zufolge, Neuwahlen zu fordern. Während Israel mit Bedrohungen auf Leben und Tod durch die Hamas und den Iran kämpft, hat es auch mit internen Problemen zu kämpfen, die Netanjahu, Israels letzten starken Führer, zu Fall zu bringen drohen.

Frankreich streckt die Hand nach Afrika aus: Frankreich hat gestern sein erstes Gipfeltreffen afrikanischer Staats- und Regierungschefs in Kenia abgeschlossen. Normalerweise konzentriert sich Frankreich auf etwa ein halbes Dutzend afrikanischer Länder, in denen es früher Einfluss hatte, aber Kenia gehört nicht dazu, und es liegt auch nicht in der Nähe des Mittelmeers und Europas. Die Wahl Kenias als Gastgeber dieser Veranstaltung könnte ein Zeichen dafür sein, dass Frankreich nach den jüngsten Rückschlägen in seinen ehemaligen Kolonien seine afrikanischen Allianzen ausbauen möchte. Kenia entwickelt sich zweifellos zu einem [Brennpunkt](#) für Europas Bemühungen um afrikanische Allianzen. Der deutsche Außenminister Johann Wadepuhl besuchte Kenia und Äthiopien während seiner ersten Afrikareise im Januar und sagte, Kenia sei Deutschlands „engster Partner in der Region und eine echte Säule der Stabilität“. Die Bibel prophezeit, dass Europa sich mehr und mehr darauf konzentrieren wird [Beziehungen zu Afrika aufbauen](#).

Präsident Donald Trump ist heute zu einem zweitägigen Staatsbesuch mit Generalsekretär Xi Jinping und anderen chinesischen Beamten in China eingetroffen. Begleitet wird er von wichtigen US-Führungskräften, darunter Apple-CEO Tim Cook, BlackRock-CEO Larry Fink und SpaceX- und Tesla-CEO Elon Musk. Die beiden Seiten werden versuchen, die Handelsspannungen zwischen den beiden größten Volkswirtschaften der Welt abzubauen und ihre Beziehungen nach einer Zeit intensiver Zölle zu stabilisieren. Die Reise war ursprünglich für Anfang April geplant, wurde aber wegen des Iran-Krieges verschoben, der die Verhandlungen angesichts der engen Beziehungen Chinas zum Iran und der bedeutenden militärischen Unterstützung während des Krieges wahrscheinlich erschweren wird. „Es ist bemerkenswert, dass Präsident Trump bereit ist, unter diesen Umständen nach China zu reisen“, sagte der Vorsitzende der Asia Group, Kurt Campbell. „Aber ich möchte auch sagen, dass es sehr ungewöhnlich ist, dass China bereit ist, ihn aufzunehmen.“ Der Besuch könnte kurzfristig einige vorteilhafte Handelsabkommen für Amerika bringen, aber die Umstände, die ihn umgeben, unterstreichen ein kritisches Problem: Die US-Führung scheint nicht bereit zu sein, [„die Bedrohung durch China wahrzunehmen“](#)

Update zum Iran-Krieg

- Saudi-Arabien hat als Vergeltung für iranische Angriffe „zahlreiche, nicht veröffentlichte Angriffe gegen den Iran gestartet, die erst jetzt bekannt werden“, berichtete Reuters gestern. Dies folgt ähnlichen Berichten, dass die Vereinigten Arabischen Emirate dasselbe getan haben.

- Kuwait beschuldigte gestern den Iran, eine kuwaitische Insel angegriffen zu haben. Kuwait behauptet, das iranische Korps der Islamischen Revolutionsgarden habe am 1. Mai versucht, auf der Insel Bubiyan zu landen und sich einen Schusswechsel mit kuwaitischen Soldaten geliefert. Kuwait behauptet, es habe vier IRGC-Mitglieder festgenommen.
- Iran-Kosten des Pentagons steigen: Der Rechnungsprüfer des US-Kriegsministeriums, Jay Hurst, teilte dem Kongress gestern mit, dass sich die Ausgaben für den Iran-Krieg jetzt auf etwa 29 Milliarden Dollar belaufen, gegenüber 25 Milliarden Dollar bei der Aussage von Kriegsminister Pete Hegseth vor zwei Wochen.
- Der Iran hat die Betriebsfähigkeit von 30 seiner 33 Raketenstationen an der Straße von Hormuz wiederhergestellt, berichtete die New York Times gestern. Die Quellen der Times behaupten, dass der Iran auch wieder Zugang zu 90 Prozent seiner unterirdischen Raketenlager und Abschussstrukturen im ganzen Land erhalten hat.